

Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmitteln

Physikalisch-chemische und toxikologische Daten



Industrieverband Pflanzenschutz e.V.

1. Erläuterungen für den Gebrauch des Buches

1.1 Allgemeines

Die Informationen dieser Broschüre sollen dem Arzt eine rasche und umfassende Übersicht über Handelsformen, physikalische, chemische und toxikologische Eigenschaften von Wirkstoffen geben, die in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln verwendet werden. Dies soll helfen, im Vergiftungsfall die richtigen Maßnahmen zu ergreifen und die Behandlung von Vergiftungen zu erleichtern. Die Broschüre wendet sich an den Arzt. Sie ist nicht für den Laien gedacht. Laien dürfen sich deshalb durch die hier zusammengestellten Hinweise nicht zu solchen therapeutischen Maßnahmen verleiten lassen, die über die elementare „Erste Hilfe“ hinausgehen. Im zweiten Kapitel der Broschüre (Hinweise zur Behandlung von Vergiftungen) wird zwischen Maßnahmen, die ein Laie durchführen kann und solchen, die dem Arzt oder einem ausgebildeten Helfer vorbehalten bleiben müssen, deutlich unterschieden. In diesem Kapitel wurde auch eine Reihe von allgemeinen Gesichtspunkten abgehandelt, um den Datenteil nicht mit Wiederholungen von Behandlungsvorschlägen zu überfrachten.

Es wird dringend dazu geraten, eine Behandlung nicht allein auf der Basis der Angaben des Wirkstoffteils durchzuführen, sondern in jedem Falle auch die Hinweise zur Behandlung von Vergiftungen des zweiten Kapitels zu beachten und möglichst auch die weiterführende bzw. spezielle Literatur heranzuziehen.

Im übrigen sind die bei den einzelnen Wirkstoffen aufgeführten Firmen bereit, in dringenden Fällen weitere Auskünfte zu geben (siehe auch viertes Kapitel: Firmenverzeichnis und Kontaktadressen für Rückfragen).

Im dritten Kapitel (Wirkstoffteil) des Buches sind die Wirkstoffe alphabetisch in der üblichen deutschen Schreibweise, der sog. ISO „Common names“ geordnet (ISO = International Organisation for Standardisation). Soweit ein Common name zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgelegt ist, oder die deutsche Sprachregelung von der ISO-Norm abweicht, ist dies unter dem Wirkstoffnamen entsprechend vermerkt. In Zweifelsfällen wird auf das Sachregister (Seite 360) verwiesen.

1.2 Erläuterungen zu den Wirkstoffbeschreibungen des dritten Kapitels (Wirkstoffteil)

1. Substanzcharakterisierung

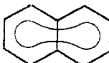
1.1 Chemische Bezeichnung

Bei der chemischen Bezeichnung der Wirkstoffe wurden die neuesten IUPAC-Empfehlungen, soweit diese in deutscher Übersetzung vorlagen, weitgehend berücksichtigt (IUPAC = International Union of Pure and Applied Chemistry).

1.2 Strukturformel bzw. Summenformel

Die Strukturformeln sind in der zunehmend chemischen Literatur gebräuchlichen Art dargestellt, z. B.:

Benzolring: 

Naphthalinartige Verbindungen: 

Aromatische Systeme mit Heteroatomen (z. B.) 
(X = NH, O, S etc.).

Vollständig gesättigte Ringe: 

Bei anorganischen Verbindungen ist in der Regel nur die Summenformel angegeben.

1.3 Handelsprodukte (mit Wirkstoffgehalt)

Die in der Bundesrepublik Deutschland im Handel befindlichen Produkte mit dem entsprechenden Wirkstoff sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Zugrundegelegt sind die von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) herausgegebenen Pflanzenschutzmittel-Verzeichnisse der Jahre 1980 bzw. 1981 (gegebenenfalls ergänzt bzw. auf den neuesten Stand gebracht).

Wie im Vorwort bereits darauf aufmerksam gemacht, sind die Produkte nicht als Lizenzprodukte oder als geschützte Handels- bzw. Warenzeichen ausgewiesen. Die Produktbezeichnungen in diesem Buch sind jedoch in der Regel geschützt. Die Verwendung dieser Bezeichnungen außerhalb dieses Buches unterliegt deshalb den entsprechenden gesetzlichen Einschränkungen.

Dem Namen des Handelsproduktes folgt die Angabe des Wirkstoffgehalts (für feste Formulierungen zumeist in Prozent; für flüssige Produkte zumeist in g/l). Bei Produkten, die mehrere Wirkstoffe enthalten (Kombinationsprodukte), sind die außerdem enthaltenen Wirkstoffe mit den entsprechenden Gehaltsangaben aufgeführt.

Nach den Angaben über den Wirkstoffgehalt folgen die Kurzbezeichnungen der Hersteller- bzw. Vertriebsfirmen (die vollständigen Anschriften finden sich im vierten Kapitel „Firmenverzeichnis und Kontaktadressen für Rückfragen“, ab Seite 352).